

Jahresbericht 2017

Dachstiftung für individuelles Schenken



Ihr Team in der GLS Treuhand e.V.



Von links nach rechts:

Astrid Schröter
Kundenbetreuerin
Tel.: +49 234 5797-5227
astrid.schroeter@gls-treuhand.de

Katharina Griesenhofer
Koordinatorin Antragswesen
Tel.: +49 234 5797-5254
katharina.griesenhofer@gls-treuhand.de

Nikolai Fuchs
Vorstand GLS Treuhand e.V.
Tel.: +49 234 5797-5120
nikolai.fuchs@gls-treuhand.de

Christiane Altenkamp
Leiterin Kundenbetreuung
Tel.: +49 234 5797-5351
christiane.altenkamp@gls-treuhand.de

Anja Leiers
Kundenbetreuerin
Tel.: +49 234 5797-5135
anja.leiers@gls-treuhand.de

Rita Schiller
Sachbearbeiterin Kundenbetreuung
Tel.: +49 234 5797-5120
rita.schiller@gls-treuhand.de

Vorwort

Im vergangenen Jahresbericht 2016 formulierten wir unsere Beobachtung von gesellschaftlichen Entwicklungen und Problemen in den Bereichen Freiheit, Demokratie und Menschenrechte, auf die wir im Zusammenhang mit unserer Arbeit und durch persönliche Wahrnehmung gestoßen sind.

Wir sehen weiterhin großen Handlungsbedarf!

Stifterinnen, Stifter und zivilgesellschaftliche Akteure nehmen sich nach wie vor ebenfalls durch ihre Projektförderungen und -initiativen verstärkt diesen Fragestellungen an.

Auch wir als GLS Treuhand haben im vergangenen Jahr sowohl intern in der Mitarbeiterschaft als auch durch die Stiftungsfonds in der Dachstiftung für individuelles Schenken die Themen Freiheit, Demokratie und Menschenrechte begreifbar gemacht. Durch Projektförderungen und Initiativen wurde besonders das aktive Engagement in diesen Bereichen gestärkt.

Wir erweitern derzeit unseren Themenschwerpunkt zudem um den Begriff der Menschenwürde, der uns nochmals eine umfänglichere Sicht auf Menschenrechte ermöglicht: die Würde als der sittliche Kern einer jeden Person. Sie ist das Fundament aller Grundrechte. Dieser innere Kern stellt eine Grundverpflichtung dar, damit eine Gesellschaft in Frieden miteinander leben kann.

Dieser Grundverpflichtung wollen wir uns gemeinsam mit Ihnen weiterhin stellen.

Einige Stiftungsfonds konnten im vergangenen Jahr neu begründet und innerhalb der Dachstiftung für individuelles Schenken begrüßt



werden. Jede neue Initiative mit jeweils eigenem Themenschwerpunkt ist für uns eine Bereicherung. Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit mit Ihnen!

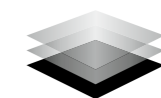
Für die Kundenbetreuung
Nikolai Fuchs,
Vorstand GLS Treuhand e.V.

ZUM TITELBILD

Unser Ziel bei der Titelbild-Suche war, das besondere Wirken der Stiftungsfonds ebenso abzubilden wie unser gemeinschaftliches Zusammenspiel in der Dachstiftung. Das Ergebnis sehen Sie vorne: Die Stifter*innen wirken mit ihren Fonds, wie der Baum mitten im Feld, oft an ungewohnten Stellen und durchbrechen mit neuen Impulsen gedankliche Monokulturen. Das unterstützen wir mit großer Leidenschaft – sowohl beim ersten Einsetzen einer Idee als auch beim zukünftigen Wachsen. Etwa mit unserer Beratung (S. 8), der neuen Gemeinschaftsanlage GLS TREUGEA (S. 10) und den gemeinsamen Leitgedanken unserer Arbeit (S. 6).

INHALT

- 4 Neugründungen
- 6 Leitgedanken unserer Arbeit
- 8 Individuell Schenken
- 10 GLS TREUGEA
- 12 Vermögensanlage
- 15 Stiftungsfonds im Überblick



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Neu gegründete Stiftungsfonds

Stiftungsfonds Förderzweck

Feradasian

Die Stifter möchten den interkulturellen Austausch im In- und Ausland fördern. Dabei soll der Völkerverständigungsgedanke gestärkt und weiterentwickelt werden, wodurch ein tolerantes Zusammenleben ermöglicht werden soll. Ein besonderes Anliegen ist dabei die Hilfe für Verfolgte, Geflüchtete und Notleidende. Eine intakte Umwelt wird als Voraussetzung für das harmonische Zusammenleben angesehen. Ziel ist es daher, zu einem bewussten und nachhaltigen Umgang sowohl auf sozialer als auch auf ökologischer Ebene beizutragen.

Fine Future Fonds

Der Stiftungsfonds unterstützt die Bildungsförderung von Kindern und Jugendlichen in Ausbildung unter besonderer Berücksichtigung der Gleichberechtigung von Mädchen und jungen Frauen. Dabei ist auch der internationale Gedanke von zentraler Bedeutung. In einer zunehmend globalisierten Welt ist es wichtig, dass Bildung regional und national implementiert wird. Gedacht und geplant werden muss sie jedoch auch über nationale Grenzen hinaus. Die Bildungsförderung kann in Form von Schüllesungen, Finanzierung von Veranstaltungen sowie der Bereitstellung von Materialien an Schulen und Universitäten erfolgen.

HORUS STIFTUNG dr. christoph bernhardt

Dieser Stiftungsfonds unterstützt Schulen, Kindergärten und heilpädagogische Einrichtungen/Behindertenheime. Er fördert medizinische Einrichtungen wie Krankenhäuser, Hospize, Altenheime und Therapeutika. Darüber hinaus unterstützt er notfallpädagogische oder sozialpädagogische Maßnahmen z. B. bei der Flüchtlingsbetreuung oder Sozialarbeit in Slums/Favelas. Auch Projekte und Gemeinden der Christengemeinschaft sollen von dem Stiftungsfonds unterstützt werden. Die Förderungen auf den genannten Feldern sollen sich dabei vornehmlich auf Projekte mit anthroposophischem Hintergrund konzentrieren. Bei den Fördermaßnahmen soll der Schwerpunkt auf der Unterstützung von Projekten in ärmeren Ländern liegen.

Khady Demba Stiftung

Der Stiftungsfonds setzt sich dafür ein, strukturelle Diskriminierungen wie Rassismus, Sexismus, Diskriminierung in Bezug auf Behinderung und Klassismus zu verändern und ein nachhaltig respektvolles und soziales Miteinander zu fördern. Ein wichtiges Anliegen ist es, die Gestaltung antidiskriminierender Handlungsräume zu ermöglichen. Diese Zielsetzungen erfolgen durch die Förderung gemeinnütziger Organisationen, die solche Initiativen, Maßnahmen und Projekte in Deutschland und international unterstützen und durchführen. Darüber hinaus werden Personen und Personengruppen unterstützt, die von Gewalt betroffen, diskriminiert oder in Not sind. Des Weiteren werden Menschen sozial und mildtätig unterstützt, auch als Hilfe zum Lebensunterhalt.

Stiftungsfonds Förderzweck

Riff-Fonds für freien Journalismus

Dieser Fonds soll publizistische Vielfalt, journalistischen Tiefgang und die Nachhaltigkeit der journalistischen Arbeit stärken. Stifter ist die Riffreporter eG, ein Zusammenschluss profilierter freiberuflicher Journalisten. Mit den Mitteln des Fonds soll als Beitrag zum demokratischen Gemeinwesen in gemeinnützigen Projekten die journalistische Qualität zum Beispiel durch Rechercheförderung und Hilfe bei der Faktenprüfung unterstützt werden. Ein weiteres Ziel ist es, dass Journalisten grenzübergreifend kooperieren. In gemeinnützigen Bereichen wie Umweltschutz, Wissenschaft und Kultur soll der Fonds neue journalistische Projekte fördern. Zudem sollen Bildungsmaßnahmen wie etwa Schulbesuche von Journalisten und Vorträge in Bibliotheken gefördert werden, um Journalismus, Wissenschaft und Gesellschaft nachhaltig zu verbinden.

Stiftung bertrand stern – frei sich bilden

Dem Gründungstifter ist es ein wesentliches Anliegen, Initiativen im politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben mit Bezug zur Bildung zu unterstützen. Hierbei steht ein gewandeltes Verständnis von Bildung im Mittelpunkt, die mit den Worten „frei sich bilden“ umschrieben wird. Grundlage hierfür ist die Erkenntnis, dass jeder Mensch egal welchen Alters ein Grundrecht auf Bildung hat und in dessen Ausgestaltung grundsätzlich frei ist. Wesentliche Erkenntnis ist weiter, dass jeder Mensch in seiner Subjekthaftigkeit begriffen werden muss und einen Anspruch darauf hat, in seiner Individualität geachtet zu werden. Hierfür sollen Initiativen unterstützt werden, die bestrebt sind, die Bildungslandschaften und ihre Strukturen nachhaltig und kreativ zu erneuern. In diesem Sinne wird der Spielfilm „CaRabA – Leben ohne Schule“ finanziell unterstützt, der erstmals ein Leben in einer nicht-verschulter Welt auf die Leinwand bringt.

TESELAS para el futuro

Ein Anliegen des Stiftungsfonds TESELAS para el futuro ist es, Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht, Religion, kultureller Identität oder körperlichen und seelischen Einschränkungen ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben in ihren jeweiligen Lebensbereichen zu ermöglichen. Der Stiftungsfonds unterstützt die Entwicklung von neuen Lebensräumen und Initiativen zum Wohle des gesellschaftlichen Zusammenlebens: nicht nur die Verbindung dieser Lebensräume mit ihrer zu schützenden Umwelt und Natur, sondern auch die Ausgestaltung mit künstlerischen, kulturellen, zivilgesellschaftlichen und demokratischen Inhalten sind das Ziel.

Besondere Leitgedanken unserer Arbeit

„Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“ ...
(Artikel 1 Absatz 1 Grundgesetz)

... und ein Bestandteil unserer Arbeit

Als Menschenwürde verstehen wir die Vorstellung, dass alle Menschen, unabhängig irgendwelcher Merkmale wie Herkunft, Geschlecht oder Alter, denselben hohen Wert haben. Mit anderen Worten könnte es auch als die Integrität des Menschen bezeichnet werden, die es zu respektieren, schlicht: zu „würdigen“ gilt. Die Nennung der Würde gleich in dem ersten Artikel des Grundgesetzes zeigt ihre besondere Bedeutung als wichtigste Wertentscheidung.

An die Würde des Menschen schließt sich das Konzept der Menschenrechte an. Die Achtung der Menschenwürde ist Voraussetzung und Garant für die Geltung aller weiteren Menschenrechte. Die im Grundgesetz festgeschriebene Unantastbarkeit soll jeden Versuch des Entzugs der Menschenrechte verhindern.

So ist die Menschenwürde zunächst ein Abwehrrecht, auch gegen eine gegebenenfalls autoritäre Obrigkeit und deren Maßnahmen: Zum einen hat der Staat sie mit allen seinen Organen staatlicher Gewalt selber zu achten; zum anderen hat er aber auch Angriffe auf die Menschenwürde von außen sowohl rechtlich als auch tatsächlich zu verhindern.

Die Menschenwürde ist aber auch an jeden Einzelnen adressiert und begründet – so verstehen wir das – auch sein Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit.

Den Umgang mit diesem Recht erleben wir in der Dachstiftung für individuelles Schenken auf unterschiedlichste Weise: Die Freiheit zu besitzen sowie die Verwendung des eigenen Vermögens für gemeinnützige Zwecke selbst bestimmen zu können, sind sicher zunächst eine der größten Entfaltungsmöglichkeiten der eigenen Persönlichkeit überhaupt.

Menschenwürde als Gestaltungsauftrag

Darüber hinaus bekennen sich Stifter*innen auch dann zum Thema Menschenwürde, wenn sie Dritten eine solche Entfaltungsmöglichkeit – die ihnen zu diesem Zeitpunkt nicht oder nur in Teilen zuteil wird – ermöglichen. Sie sehen somit den Begriff der Menschenwürde auch als eine Art persönlichen Gestaltungsauftrag gegenüber der Gesellschaft.

Wie facettenreich Stifter*innen sich in der Dachstiftung dieses Themas annehmen, ist bereits in der inhaltlichen, oft auch der namentlichen Ausrichtungen der Stiftungsfonds zu erkennen:

Die Ziele des Stiftungsfonds „Zukunft Menschenrechte“ beispielsweise sind aufgrund seines Namens selbsterklärend. Aber auch der Stiftungsfonds „medica mondiale“, gegründet von einer feministischen Frauenrechts- und Hilfsorganisation, oder der Stiftungsfonds „Zur Überwindung von Konfliktunfähigkeit und Gewalt“, der sich die Fürsorge gegenüber Strafgefangenen durch Präventionskurse zum Ziel setzt, sind ein Bekenntnis zur Menschenwürde.

Darüber hinaus erreichen immer mehr Förderanträge die Dachstiftung für individuelles Schenken, die in unterschiedlichster Art und Weise die genannten Werte zum Inhalt haben:

Ein Stiftungsfonds förderte etwa eine universitäre Arbeitsgruppe, die in ihrem Projekt Räume und Situationen rekonstruiert, in denen Menschenrechtsverletzungen stattfanden und in Form von künstlerischen und

wissenschaftlichen Mitteln ein Gesicht bekommen sollen (forensische Architektur).

Mithilfe eines anderen Stiftungsfonds förderten wir das „Tribunal NSU-Komplex Auflösen“. Initiativen und Einzelpersonen, die mit den Betroffenen der NSU-Mord- und Anschlagsserie solidarisch verbunden sind, entwickelten die Idee eines Tribunals als Kontrapunkt zu staatlichen Aufklärungsversuchen. Der NSU-Komplex wird dabei gedacht als ein Kristallisationspunkt des strukturellen Rassismus. Das Tribunal ist damit ein Ort der gesellschaftlichen Anklage von Rassismus.

Außerdem unterstützten wir aus der Dachstiftung künstlerische Projektinitiativen mit sozialer Verantwortung, die Menschen mit Behinderung in der Gesellschaft sichtbar machen. Eines dieser Projekte bietet einer Vielzahl von Menschen mit Down-Syndrom und anderen Lernschwierigkeiten die Chance, als strahlende Künstlerpersönlichkeiten und kompetente Zirkustrainer*innen im Zentrum der Gesellschaft sichtbar zu sein.

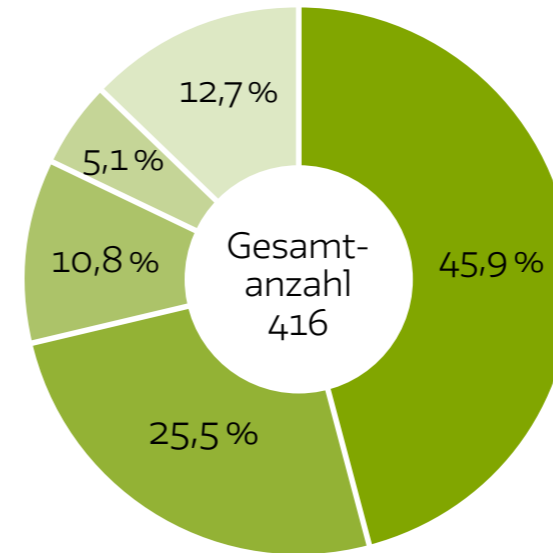
Blick nach vorne

Die Herausforderungen an uns alle werden in Zukunft vermutlich steigen: Wir erhalten beispielsweise verstärkt Förderanfragen für Projekte zum Umgang mit alten und pflegebedürftigen Menschen oder zur Frage, wie wir in Zukunft miteinander leben wollen.

Gemeinsam mit den Stifter*innen möchten wir in der Dachstiftung für individuelles Schenken diese Herausforderungen annehmen. Dabei sind wir dankbar, mit der Dachstiftung eine Plattform bieten zu können, auf der die unterschiedlichsten Fonds die Vielfalt der Menschenwürde adressieren und in der Gesellschaft in konkreter Umsetzung unterstützen.

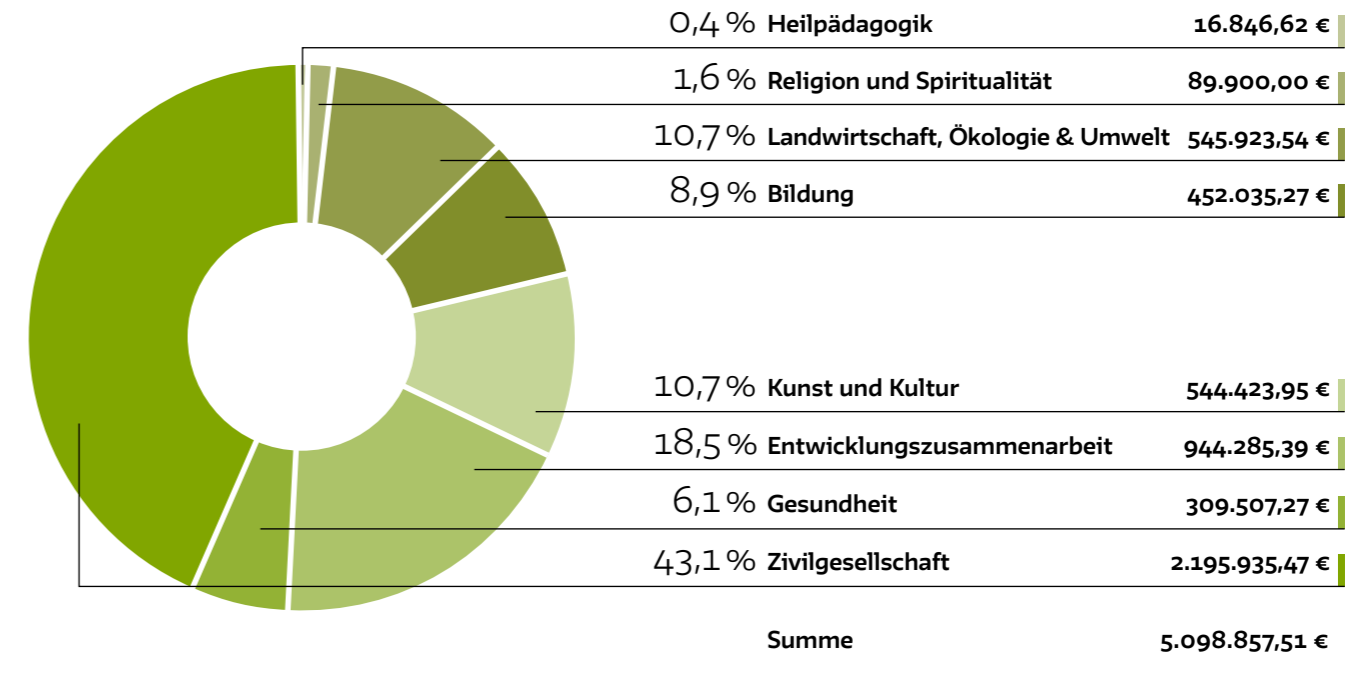
ZUWENDUNGEN

Anzahl und Prozent nach Höhe der einzelnen Zuwendungen



< 2.500 €	191	45,9%
2.501 € - 5.000 €	106	25,5%
5.001 € - 10.000 €	45	10,8%
10.001 € - 20.000 €	21	5,1%
> 20.000 €	53	12,7%
Summe	416	100 %

Förderbereiche nach Summe der Zuwendungen



Individuell schenken – Wie wir gemeinsam anlegen ...

Im Jahr 2017 wurden wieder zahlreiche interessierte Stifterinnen und Stifter sowie Privatpersonen und Organisationen durch die Kundenbetreuung der GLS Treuhand beraten.

Neugründungen unter der Dachstiftung

Manche von ihnen entschieden sich für einen Stiftungsfonds als passendes Instrument für die Umsetzung ihrer gemeinnützigen Anliegen. Mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Förderzwecken wurden auf diese Weise unter der Dachstiftung für individuelles Schenken sieben neue Stiftungsfonds gegründet. Dadurch entstand ein Zufluss durch Neugründungen von 1,48 Millionen Euro (im Vorjahr: 4,20 Millionen Euro). Vier Stiftungsfonds wurden wie geplant aufgelöst, sodass derzeit von uns 117 Stiftungsfonds betreut werden.

Besonders deutlich erhöhte sich die Aufstockung der bisherigen Stifterinnen und Stifter, deren Zuzahlungen uns erreichten. Dadurch wurden in die bestehende Stiftungsfonds in Form von Zustiftungen und Schenkungen insgesamt 9,85 Millionen Euro (im Vorjahr: 5,38 Millionen Euro) übertragen.

Das Gesamtvolumen des gemeinschaftlichen Vermögens innerhalb der Dachstiftung für individuelles Schenken erhöhte sich damit im Jahr 2017 auf 46,85 Millionen Euro (im Vorjahr: 39,87 Millionen Euro).

Stifter*innen und Projekte finden zueinander

Für die bei uns eingehenden Projektanfragen von Vereinen und Initiativen wurde in der GLS Treuhand beziehungsweise der Dachstiftung für individuelles Schenken nach passenden Förderquellen gesucht. So konnten 2017 nach der Vermittlung an Stifterinnen und Stifter 416 gemeinnützig anerkannte Projekte aus dem In- und Ausland in einer Größenordnung von 5,09 Millionen Euro (im Vorjahr: 3,69 Millionen Euro) unterstützt werden.

2017 stiegen die Vermögenserträge in der Dachstiftung für individuelles Schenken von 1,1 Millionen Euro auf 1,35 Millionen Euro. Wir tätigten im vergangenen Jahr 22 Neuinvestitionen in Höhe von mehr als 10,5 Millionen Euro. Der Schwerpunkt lag dabei im Wertpapier- und Darlehensbereich. Neben Investitionen in regenerative Energieprojekte haben wir jungen Wohnungsbaugenossenschaften Finanzierungsmittel zur Verfügung gestellt, eine Kindergartenneugründung finanziert und in mehrere Fonds – darunter einige Mikrofinanzfonds – in Schwellen- und Entwicklungsländern investiert. Genauere Angaben entnehmen Sie bitte der Detailaufstellung in dieser Broschüre.

Durch den weiterhin hohen Zufluss an Stiftungsmitteln und Fälligkeiten in der Vermögensanlage blieb es im Jahr 2017 die größte Herausforderung, die freien Gelder zeitnah und rentabel anzulegen. Wie schon in den Vorjahren liefen auch dieses Jahr höherverzinsliche Verträge aus, die in dem neuen, niedrigeren Zinsumfeld neu angelegt werden mussten. Zum Jahresende konnten wir die Liquidität zwar vollständig anlegen, im Jahresdurchschnitt hat dies jedoch die Durchschnittsrendite reduziert. So betrug die Durchschnittsverzinsung in der Dachstiftung 3,1 Prozent p. a. (Vorjahr 3,2 Prozent p. a.).

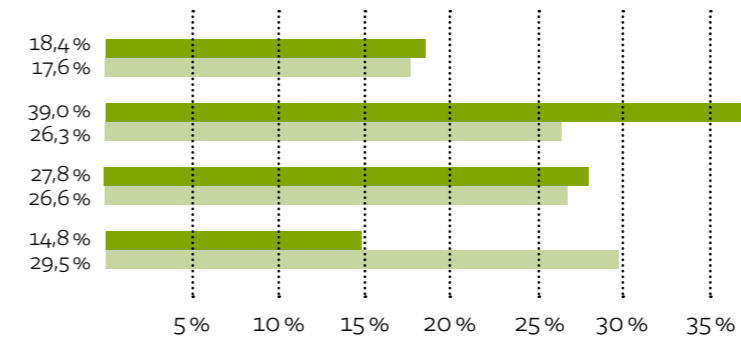
Treuhänderisch gemeinschaftlich anlegen

Ab 2018 erfolgt die Vermögensanlage der Dachstiftung für individuelles Schenken gemeinschaftlich mit weiteren Treuhandstiftungen und den Mitteln des Vereins GLS Treuhand e. V. in GLS TREUGEA. Wir erwarten dadurch für 2018 eine leicht höhere Durchschnittsverzinsung als für 2017. Den erläuternden Text dazu entnehmen Sie bitte ebenfalls dieser Broschüre.

... und wo wir gemeinsam anlegen

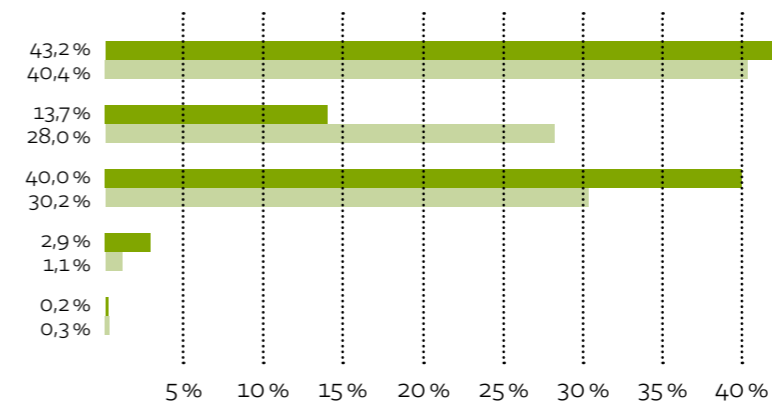
ÜBERSICHT DER VERMÖGENSANLAGEN

Verteilung der Anlagen nach Anlageklassen



	Wert 2017
Beteiligungen	8.606.167 €
Darlehen	18.308.214 €
Wertpapiere	13.062.136 €
Sparbriefe und Bankeinlagen	6.961.662 €
Summe	46.938.179 €

Verteilung der Anlagen nach Risikoklassen



	Wert 2017
Risikoklasse 1	20.261.662 €
Risikoklasse 2	6.438.919 €
Risikoklasse 3	18.761.764 €
Risikoklasse 4	1.375.833 €
Risikoklasse 5	100.000 €
Summe	46.938.178 €

■ Anteil 2017 ■ Anteil 2016

Leichte Differenzen ergeben sich aus Rundungen.

TREUhänderisch GEmeinschaftlich Anlegen – GLS TREUGEA

Mit einer fast hundertprozentigen wirkungsorientierten Vermögensanlage eine doppelte sozial-ökologische Wirkung von Stiftungsgeldern erreichen – das bietet die GLS Treuhand ihren Stifter*innen seit langem. Um diese doppelte Wirkung der Vermögensanlage auch in Hinblick auf das andauernde Niedrigzinsniveau für die Zukunft zu sichern, hat die GLS Treuhand ihre Vermögensanlage strukturell neu ausgerichtet. Seit dem 1. Januar 2018 können alle interessierten Treuhandstiftungen innerhalb der GLS Treuhand an der gemeinschaftlichen Vermögensanlage GLS TREUGEA teilnehmen. Zum aktuellen Zeitpunkt haben sich, neben der Dachstiftung für individuelles Schenken und der GLS Treuhand, 11 der insgesamt 18 treuhänderisch verwalteten Stiftungen bereits zu einer Teilnahme entschieden. Das Gesamtvolumen in GLS TREUGEA beläuft sich somit bereits zum Start auf ungefähr 80 Millionen Euro.

GLS TREUGEA steht für TREUhänderisch GEmeinschaftlich Anlegen innerhalb der GLS Treuhand. Dieses neue Angebot in der Vermögensanlage ist von der Idee des solidarischen Zusammenhaltes von kleinen und großen Stiftungsvermögen geprägt, so wie es in der Dachstiftung bereits seit vielen Jahren erfolgreich gelebt wird. Indem die Stiftungsgelder von treuhänderischen Stiftungen und Stif-

tungsfonds gemeinschaftlich angelegt werden, kann – neben der doppelten Wirkung – auch eine bessere Risiko-Verteilung in der Vermögensanlage gewährleistet werden, unabhängig von der Größe der einzelnen Stiftung. So können auch kleinere Stiftungen an attraktiven Vermögensanlagen partizipieren, die ihnen sonst nicht zugänglich wären.

Doch wie genau funktioniert GLS TREUGEA?

GLS TREUGEA wurde inspiriert durch das Modell der Dachstiftung für individuelles Schenken, in der eine gemeinschaftliche Vermögensanlage aller Stiftungsfonds bereits seit vielen Jahren erfolgreich praktiziert wird. Das Prinzip ist simpel: Alle Teilnehmenden bringen ihre Vermögen in GLS TREUGEA ein. Sämtliche Vermögensanlagen werden künftig aus dem einen, neu entstandenen GLS TREUGEA-Topf heraus getätigt. Der sich daraus ergebende Ertrag wird anteilig, entsprechend der eingebrachten Vermögen, an alle teilnehmenden Stiftungen verteilt.

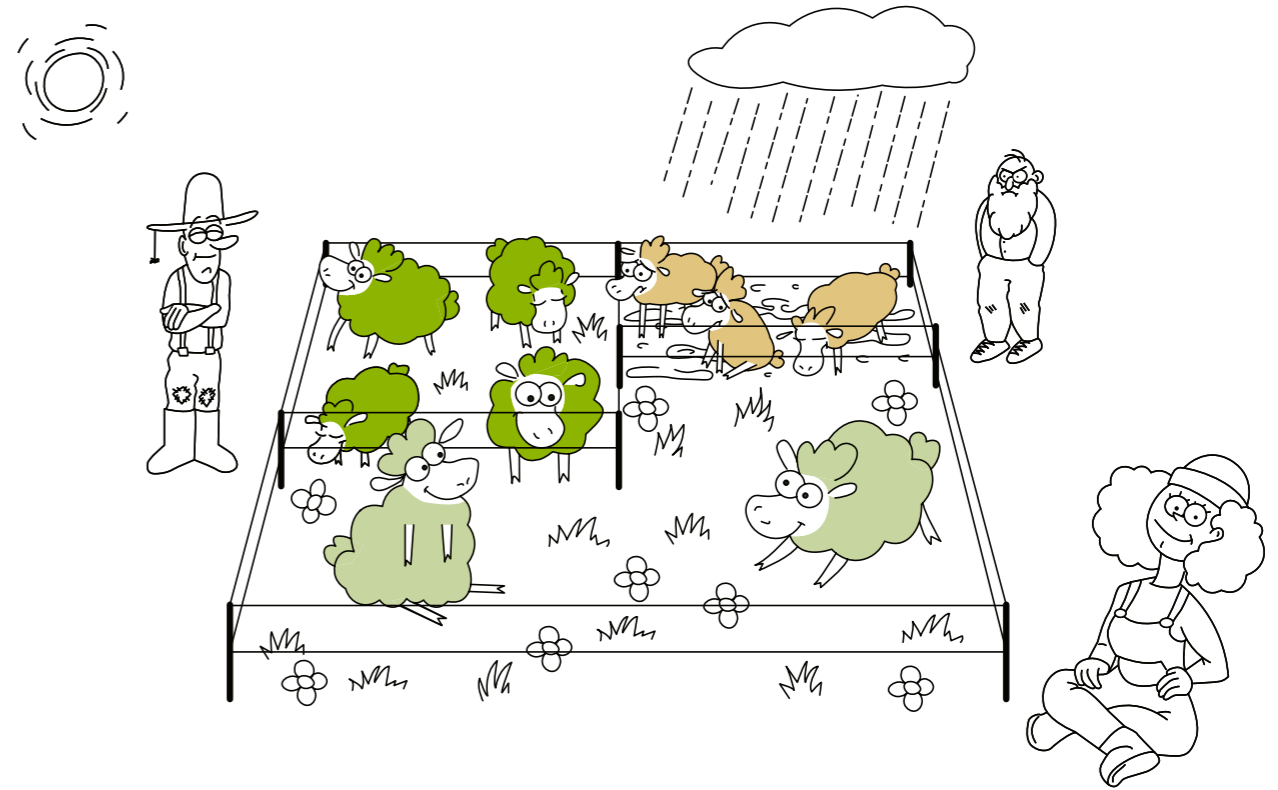
Welche Änderungen ergeben sich daraus für die Dachstiftung für individuelles Schenken?

Das Vermögen aller Stiftungsfonds wird nun mit den Vermögen aus (zurzeit) 11 treuhänderischen Stiftungen sowie einem Teil des Vermögens der GLS Treuhand angelegt. Der Jahresabschluss 2018 wird erstmalig eine gesamte Vermögensaufstellung der GLS TREUGEA beinhalten, inklusive des Anteils der Dachstiftung an diesem Gesamtvermögen.

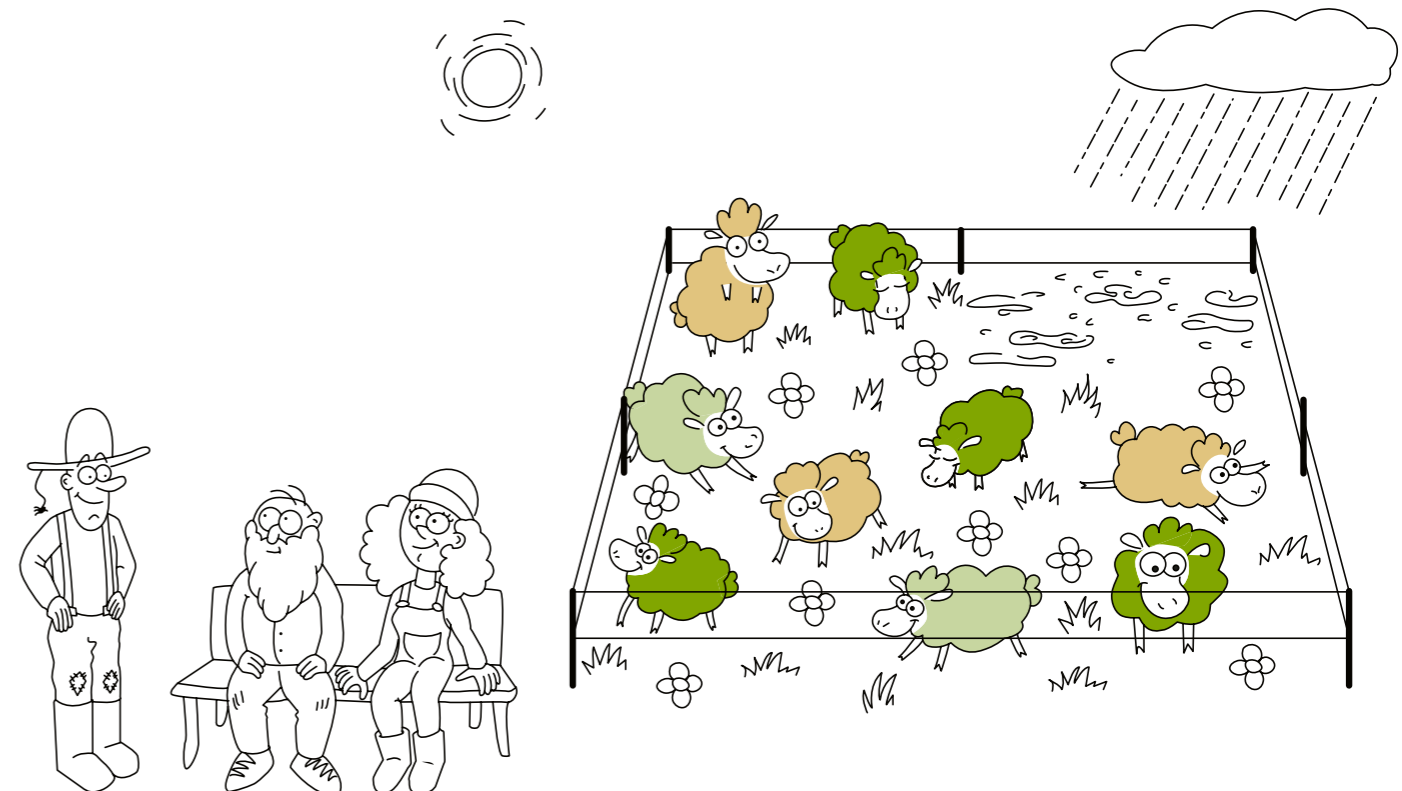
VIelfältige Vorteile

- Auch für kleinere Stiftungsvermögen kann immer eine ausgewogene Risiko-diversifikation gewährleistet werden.
- Alle Chancen und Risiken der jeweiligen Vermögensanlage werden auf alle Teilnehmenden gleichermaßen verteilt.
- Durch den größeren, gemeinschaftlich angelegten Vermögenstopf kann ein ausgewogenes Verhältnis zwischen kurz- und langfristigen Vermögensanlagen gesichert werden.
- Zustiftungen können schneller angelegt werden.
- Die sozial-ökologische Wirkung kann weiter ausgebaut werden: Zum einen durch Engagements mit größeren Investitionsvolumina, zum anderen aber auch dadurch, dass z. B. auch in junge Sozialunternehmen investiert werden kann, ohne dabei zu hohe Risiken für das einzelne Stiftungsvermögen einzugehen.

VORHER



NACHHER



Vermögensanlage

Detailaufstellung Dachstiftung für individuelles Schenken 2017 (in Euro)

Beteiligungen	Betrag	Rendite	Anteil	Risikoklasse
Aktien Triodos Bank	115.000	4,00 %	0,25 %	3
BürgerEnergie Berlin eG	500	0,00 %	0,00 %	3
Cultura Sparebank	60.370	2,00 %	0,13 %	3
Ekobanken	82.378	2,00 %	0,18 %	3
Enertrag Bürgerwind	500.000	5,00 %	1,07 %	3
GLS Windpark Zodel	400.000	6,00 %	0,85 %	3
GLS Bank eG Stille Beteiligung	750.000	5,00 %	1,60 %	1
GLS Bank eG Stille Beteiligung	550.000	5,00 %	1,17 %	1
GLS-BioBodenfonds	200.000	2,50 %	0,43 %	3
GLS-Genussrecht Ronneburg	600.000	5,50 %	1,28 %	3
GLS-Klimagenussrecht Bayern	103.075	4,00 %	0,22 %	3
GLS Sekem Fonds	75.000	6,00 %	0,16 %	3
GLS-Solaranlage Rickelshausen I	91.683	4,50 %	0,20 %	3
GLS-Solaranlage Rickelshausen II	123.836	4,50 %	0,26 %	3
GLS-Windkraftfonds I	143.162	4,00 %	0,31 %	3
GLS-Windkraftfonds II	137.026	4,00 %	0,29 %	3
GLS-Windpark Schleiden Genussrecht	102.305	4,00 %	0,22 %	3
GCE AG - Kraftwerkspark II	150.000	5,75 %	0,32 %	3
GCE AG - Wasserkraftfonds Frankreich	100.000	4,00 %	0,21 %	4
GCE AG - Windpark Maßbach	150.000	4,00 %	0,32 %	3
Immobilienfonds Studieren und Wohnen	100.000	4,50 %	0,21 %	3
Lacuna Windpark Zedtwitz	125.000	4,00 %	0,27 %	3
Nachhaltige Wohnimmobilien I	526.000	4,00 %	1,12 %	3
Namenschuldverschreibung DZ Bank	1.500.000	2,18 %	3,20 %	2
Paribus Rail III	200.000	4,00 %	0,43 %	4
PlanetEnergy - Saubere Kraftwerke 4	145.931	1,00 %	0,31 %	4
Sima Fund Off-Grid	424.902	6,00 %	0,91 %	4
Solarpark Teutschental	50.000	5,00 %	0,11 %	3
Solarpark Weißenfels	100.000	5,00 %	0,21 %	3
Solar-Connect eG (ex Sun-Connect)	300.000	3,00 %	0,64 %	4
Weleda AG - Genussrecht	400.000	5,50 %	0,85 %	3
Windwärts Energie GmbH (wertberichtigt)	100.000	0,00 %	0,21 %	5
Zukunftsenergie Deutschland 4	200.000	4,00 %	0,43 %	3
Summe Beteiligungen	8.606.167		18,4 %	

Wertpapiere	Betrag	Rendite	Anteil	Risikoklasse
a/s Kraftwerke 2 - Anleihe	150.000	3,50 %	0,32 %	3
Abo Invest AG - Aktien	146.952	5,00 %	0,31 %	3
Alliander - Anleihe	200.000	2,88 %	0,43 %	1
CAPITAL STAGE AG	316.035	5,00 %	0,67 %	3
Deutsche Telekom International Finance BV-Anleihe	298.572	1,50 %	0,64 %	2
Deutsche Telekom - Anleihe	373.518	4,88 %	0,80 %	3
ECO-Businessfonds - Anleihe	400.000	1,48 %	0,85 %	1
European Fund for Southeast Europe (EFSE) Anleihe	500.000	1,20 %	1,07 %	1
Energiekontor AG StufenzinsAnleihe I	3.652	6,00 %	0,01 %	3
Energiekontor AG StufenzinsAnleihe IV	300.000	5,00 %	0,64 %	3
Energiekontor V - Anleihe	100.000	6,00 %	0,21 %	3
Energiekontor AG StufenzinsAnleihe X	500.000	4,30 %	1,07 %	3
Enertrag - Anleihe 2018	50.000	6,50 %	0,11 %	3
Enertrag Energiezins-Anleihe 2020	50.000	6,25 %	0,11 %	3
Enertrag Energiezins I - Anleihe	450.000	4,50 %	0,96 %	3
Enertrag AG Anleihe Zins 2026	400.000	5,00 %	0,85 %	3
GCE AG - Kraftwerkspark II	275.000	5,75 %	0,59 %	3
GCE AG - Kraftwerkspark III	200.000	4,00 %	0,43 %	3
Global Challenges Indexfonds	991.046	3,50 %	2,11 %	3
GLS Bank Aktienfonds	496.709	3,58 %	1,06 %	3
GLS Mikrofinanzfonds	1.952.144	3,00 %	4,16 %	2
Green for Growth Funds - Anleihe	400.000	1,80 %	0,85 %	1
Juwi Genussrechte I	300.000	6,50 %	0,64 %	3
Juwi Genussrechte II	120.000	7,00 %	0,26 %	3
Nextbike - Anleihe	650.000	5,00 %	1,38 %	3
NORDEX SE	123.644	5,00 %	0,26 %	3
Norwegen - Anleihe	457.463	1,50 %	0,97 %	3
Prokon - Anleihe	526.114	3,50 %	1,12 %	3
Responsability Mikrofinanzfonds	288.057	2,00 %	0,61 %	3
Sanad I - Anleihe	500.000	1,80 %	1,07 %	1
Sanad II - Anleihe	300.000	1,80 %	0,64 %	1
Senivita - Genussschein	205.000	7,00 %	0,44 %	4
Senivita Social Estate - Anleihe	100.000	6,50 %	0,21 %	3
SG Uni Witten/Herdecke - Anleihe	100.000	3,60 %	0,21 %	2
Statkraft I - Anleihe	200.000	2,50 %	0,43 %	2
Statkraft II - Anleihe	453.750	1,50 %	0,97 %	2
Telefonica Emisiones - Anleihe	184.480	1,93 %	0,39 %	2
Summe Wertpapiere	13.062.136		27,8 %	

Darlehen	Betrag	Rendite	Anteil	Risikoklasse
Deutscher Arbeitskreis für Familienhilfe	549.489	4,75 %	1,17 %	3
Freie Waldorfschule Kräherwald	15.951	4,20 %	0,03 %	3
Freie Waldorfschule Kräherwald	54.800	4,20 %	0,12 %	3
GLS Treuhand e. V.	9.700.000	2,50 %	20,67 %	1
Markus-Gemeinde	88.000	4,00 %	0,19 %	3
Rudolf-Steiner-Schule Berlin	500.000	5,15 %	1,07 %	3
Nabau Regensburg eG	300.000	3,50 %	0,64 %	3
Solaranlage Melkhof GmbH & Co. KG	650.000	4,40 %	1,38 %	3
Solarpark Stoltera	200.000	6,00 %	0,43 %	3
Stiftung Trias für Gottscheidstraße	66.660	4,00 %	0,14 %	2
Stiftung Trias für Leuchtturm eG	128.000	4,00 %	0,27 %	2
Stiftung Trias für Zierenberg	155.000	1,80 %	0,33 %	2
ULNA Nord gGmbH	400.000	2,50 %	0,85 %	3
Vorfinanzierung KWP III	1.500.000	6,00 %	3,20 %	3
Wagnis eG	1.000.000	3,00 %	2,13 %	3
Waldorfkindergarten Dietzenbach	500.000	5,15 %	1,07 %	3
Windpark Wattendorf-Stadelhofen (Naturstrom)	1.000.000	3,50 %	2,13 %	3
Wohnimmobilie Ritterlandweg, Berlin	600.313	3,00 %	1,28 %	2
Wohnimmobilie Triftstraße, Hamburg	800.000	3,00 %	1,70 %	2
Zwischenzeit e. V.	100.000	5,00 %	0,21 %	3
Summe Darlehen	18.308.214		39,0 %	

Sparbriefe und Bankguthaben	Betrag	Rendite	Anteil	Risikoklasse
Gewoba Nord eG - Sparbrief	300.000	3,00 %	0,64 %	1
Girokonten	2.661.662	0,00 %	5,67 %	1
GLS Bildungssparbrief	300.000	2,20 %	0,64 %	1
GLS Energiewende Sparbrief	300.000	2,00 %	0,64 %	1
GLS Sparbrief 2019	1.000.000	3,50 %	2,13 %	1
GLS Sparbrief 2020	1.000.000	3,50 %	2,13 %	1
GLS Sparbrief 2021	200.000	3,20 %	0,43 %	1
Triodos Sparbrief 2021	500.000	3,75 %	1,07 %	1
Triodos Sparbrief 2022	700.000	3,50 %	1,49 %	1
Summe Sparbriefe und Bankguthaben	6.961.662		14,8 %	

Gesamtsumme	46.938.178			
--------------------	-------------------	--	--	--

Da hilft nur
Schenken!
Mit Ideen
und Stiften
die Zukunft
gestalten.

HERAUSGEBERIN: GLS Treuhand e. V.
REDAKTION: Sven Focken-Kremer
BILDNACHWEIS: Titel: iStock/Maica
DRUCK: Druckerei Hitzegrad GmbH
GESTALTUNG: wppt: kommunikation GmbH
STAND: März 2018

KONTAKT

GLS Treuhand e. V.
44774 Bochum

Besuchsadresse:
Christstraße 9
44789 Bochum
(Nähe Schauspielhaus)

Telefon: +49 234 5797 5120
Telefax: +49 234 5797 5188

glS-treuhand@glS-treuhand.de
www.glS-treuhand.de

Kontoverbindung
Dachstiftung für individuelles Schenken
GLS Gemeinschaftsbank eG
IBAN DE54 4306 0967 0103 7008 00
BIC GENODEM1GLS

Partner der

